



**Institut für Sozialwissenschaften
Lehrbereich Diversity Politics**

**Lateinamerika-Institut
Soziologie**

Auf dem Weg in einen "grünen Kapitalismus"? Die Inwertsetzung der Natur als Krisenstrategie

Vortrag und Diskussion mit
Markus Wissen, Berlin

„In den letzten Jahren ist es zu einer Repolitisierung der ökologischen Krise im globalen Norden gekommen. AkteurInnen dieses Prozesses sind nicht in erster Linie soziale Bewegungen, sondern staatliche Apparate, wissenschaftliche Einrichtungen und Unternehmen. [...] Sie warnen vor der Knappheit von Ressourcen und Senken und entdecken genau darin neue ökonomische Möglichkeiten. Elektromobilität, Agrartreibstoffe und andere erneuerbare Energien gelten als vielversprechende Geschäftsfelder. Es geht hier nicht einfach um einen gesellschaftlichen Teilbereich – die Umweltpolitik oder die Ökoindustrie. Vielmehr zeigt sich in der Repolitisierung der ökologischen Krise die Suche nach einer Neuorientierung der bestehenden Produktions- und Konsummuster im Rahmen einer Green Economy.“ (Brand/Wissen 2013)

Markus Wissen ist Professor für Gesellschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt sozial-ökologische Transformationsprozesse am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin. 2011 erschien von ihm „Gesellschaftliche Naturverhältnisse in der Internationalisierung des Staates. Konflikte um die Räumlichkeit staatlicher Politik und die Kontrolle natürlicher Ressourcen“ im Verlag Westfälisches Dampfboot.

Wann: Mittwoch, 22.01.2014 um 18:30 Uhr

**Wo: Institut für Sozialwissenschaften der HU
Universitätsstraße 3b, Raum 002/003**

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Seminars „Perspektiven einer erneuerten Kapitalismuskritik“ von Ina Kerner und Sérgio Costa statt.

www.sowi.hu-berlin.de/lehrbereiche/divpol
<http://www.lai.fu-berlin.de/disziplinen/soziologie/index.html>